

Datenschutzinformation für Bewerber

nach § 17 und § 18 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD)

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen. Bitte beachten Sie dabei, dass für uns als Einrichtung der evangelischen Kirche das Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) gilt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim
Karl-Heinz-Lüth-Straße 4
74343 Sachsenheim

Telefon: 07147 / 96 799-30
E-Mail: [info\(at\)sozialstation-sachsenheim.de](mailto:info(at)sozialstation-sachsenheim.de)

Geschäftsführung: Lothar Kämmele

2. Kontaktdaten des örtlich Beauftragten für den Datenschutz

Bernd Knecht
Rotdornweg 7
73230 Kirchheim /Teck

Telefon: 07021 / 487628
E-Mail: [datenschutz\(at\)sozialstation-sachsenheim.de](mailto:datenschutz(at)sozialstation-sachsenheim.de)

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen des DSG-EKD und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Unseren Vertragsunterlagen, Formblättern, Einwilligungserklärungen und den anderen Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. auf der Webseite) können Sie weitere Details und Ergänzungen zu den Verarbeitungszwecken entnehmen. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf der Internetseite befindliches Webformular, an uns übermitteln.

3.1 Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 Nr.5 DSG-EKD i.V. § 49 Abs.1 DSG-EKD)

Im Rahmen der Aktivitäten zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre Daten. Der Zweck liegt in diesem Fall in der Besetzung einer vakanten Position mit einem geeigneten Bewerber.

3.2 Einwilligung (§ 6 Nr.2 DSG-EKD i.V. mit § 49 Abs.3)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3.3 Im Rahmen von Rechtsvorschriften (§ 6 Nr.1 und Nr.6 DSG-EKD)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, falls dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist und sofern eine kirchliche oder staatliche Rechtsvorschrift die Verarbeitung erlaubt oder sie anordnet.

3.4 Zur Wahrung eines berechtigten Interesses unserer Einrichtung oder eines Dritten (§ 6 Nr.4 DSG-EKD)

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis der vorgenannten Gründe verarbeiten, sofern von Ihnen kein Widerspruch zur Verarbeitung eingelegt wurde. Ein Grund zum Widerspruch ergibt sich ggf. aus Ihrer besonderen Situation – siehe auch Punkt 7 dieser Datenschutzinformation. Die Verarbeitung erfolgt zum Beispiel zu folgenden Zwecken:

- für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist (zum Beispiel zur Mailarchivierung oder Datensicherung).
- für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Personendaten (Name, Geburtsdatum etc.)
- Kontaktdaten (Anschrift, Email-Adresse, Telefonnummern etc.)
- Komplette Bewerbungsunterlagen (wie z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Befähigungsnachweise, Referenzen)
- Alle Informationen, die öffentlich zugänglich im Internet zum Beispiel auf öffentlichen Social-Media-Kanälen verfügbar sind
- Alle zusätzlichen Informationen, die Sie uns im Zusammenhang mit der Bewerbung freiwillig zur Verfügung stellen.

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Einrichtung an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses und zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten benötigen. Das sind in erster Linie die Geschäftsführung sowie Pflegedienst- und Teamleitung. In Ausnahmefällen beziehen wir auch Teammitglieder in das Auswahlverfahren mit ein. Außerdem sind in den Entscheidungsprozess weitere Stellen des Kirchenbezirks und der Kirchengemeinde involviert. Dies sind neben der Mitarbeitervertretung die kirchliche Verwaltungsstelle des Kirchenbezirks, der Diakonie-Ausschuss und der Kirchengemeinderat. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 30 DSGVO-EKD), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne des DSGVO-EKD, insbesondere in den Bereichen
IT-Dienstleistungen, Kurierdienste und Post, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Datenvernichtung, Telefonie und Webseitenmanagement;
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt;
- Stellen und Institutionen aufgrund einer Rechtsvorschrift, die die Verarbeitung erlaubt (z. B. an Behörden, Auskunftstellen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter und Kontrollinstanzen)
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder im Einzelfall auf Anfrage erteilen werden.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Sofern wir mit Ihnen einen Anstellungsvertrag schließen, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Kommt allerdings kein Anstellungsvertrag mit Ihnen zustande, so werden die Bewerbungsunterlagen max. sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht oder vernichtet, sofern einer Löschung oder Vernichtung keine sonstigen Gründe entgegenstehen. Ein Grund in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweisspflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

7. Ihre Datenschutzrechte

7.1 Auskunft

Sie können von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden. Sofern in Ihrem Fall das Auskunftsrecht nicht ausgeschlossen ist (zum Beispiel durch gesetzliche Vorgaben) und Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden, können Sie von uns Auskunft über die vorliegenden Informationen.

7.2 Berichtigung und Vervollständigung

Sofern Sie feststellen, dass uns unrichtige personenbezogene Daten von Ihnen vorliegen, können Sie von uns die unverzügliche Berichtigung dieser unrichtigen Daten verlangen. Bei Informationen, die Sie betreffen und die unvollständig sind, können Sie die Vervollständigung verlangen.

7.3 Löschung

Sie haben ein Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), sofern die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung, des Rechts auf Information oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen

Interesse liegt, erforderlich ist. Kein Anspruch auf Löschung besteht, wenn die Löschung im Falle rechtmäßiger nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und Ihr Interesse an der Löschung gering ist. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung.

7.4 Einschränkung der Verarbeitung

Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn einer der nachstehenden Gründe zutrifft:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten. Die Einschränkung kann in diesem Fall für die Dauer verlangt werden, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie verlangen statt Löschung die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht länger für die Zwecke der Verarbeitung benötigt, die Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
- Sie haben Widerspruch gem. §25 DSGVO-EKD eingelegt. Die Einschränkung der Verarbeitung kann solange verlangt werden, wie noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Einschränkung der Verarbeitung bedeutet, dass die personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Bevor wir die Einschränkung aufheben, haben wir die Pflicht, Sie darüber zu unterrichten.

7.5 Datenübertragbarkeit

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht, dessen Vertragspartei Sie sind und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet in diesem Fall folgende Rechte, sofern hierdurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden: Sie können von uns verlangen, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereit gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung unsererseits zu übermitteln. Soweit technisch machbar, können Sie von uns verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

7.6 Widerspruch

Sofern die Verarbeitung auf § 6 Nr. 3 oder 4 DSGVO-EKD beruht, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Nach Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es gibt zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, welche gegenüber den Rechten und den berechtigten Interessen der Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7.7 Widerruf einer Einwilligung

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Eingang des Widerrufs erfolgt ist, nicht berührt. Nach Eingang des Widerrufs wird die Datenverarbeitung, die ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruhte, eingestellt.

7.8 Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, können Sie Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einlegen. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD
Lange Laube 20, 30159 Hannover

Außenstelle Ulm für die Region Süd
Hafenbad 22, 89073 Ulm

Telefon: 0511 / 768128-0

Telefon: 0731 / 140593-0

Telefax: 0511 / 768128-20

Telefax: 0731 / 140593-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de

8. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für den Bewerbungsprozess erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis zu begründen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

9. Stand und Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand vom 03.Juni 2025. Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung zu gegebener Zeit zu aktualisieren, um den Datenschutz zu verbessern und/oder an geänderte gesetzliche Grundlagen, Behördenpraxis oder Rechtsprechung anzupassen.